

## Sogar die Feuerwehr schaute vorbei

*Abwechslungsreiches Sommerferien-Programm des Jugendhauses.*

Cronenberg. Eine Menge Spaß hatten die jeweils 25 Kinder, die in den ersten drei Ferienwochen im Jugendhaus Cronenberg am Ferienprogramm teilnahmen. Dabei gab es eine Menge zu erleben.

Die erste Woche stand ganz im Zeichen von lustigen Clowns, ta-

lentierten Akrobaten, trickreichen Balljungs und tanzenden Ringmädchen. Das Jugendhaus an der Händlerstraße wurde nämlich in ein großes Zirkuszelt verwandelt. Zwischendurch ging es zur Ponyfarm Flocke, wo auf echten Ponys verschiedene Tricks einstudiert wurden. Zum Abschluss der Woche gab es natürlich eine große Zirkusshow, die Groß und Klein begeisterte.

Sportlich ging es hingegen in der zweiten Ferienwoche zu: Hier standen Sport und Fitness im Mittelpunkt des Geschehens. Beim Fußball-Cup und verschiedenen Gruppenspielen wurde die Teamfähigkeit unter Beweis gestellt. Als Höhepunkt wurde ein Ausflug ins Tiki-Land unternommen, bei dem

selbst die Betreuer beim Bobby-Car-Rennen ihr Können zeigen mussten. Zur Abkühlung ging es schließlich noch mit viel Eis ins Schwimmbad.

In der letzten Woche hatten die kleinen Bastler im Jugendhaus Cronenberg das Sagen: Eigene Seifenkisten wurden entworfen, die Kids schraubten und sägten unter fachkundiger Anleitung an ihren „Donnerbalken“ herum. Mit diesen ging es dann in den angrenzenden Wald, wo ein Rennen den Abschluss des Ferienprogramms bildete. Zwischendurch schaute sogar noch die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg bei den Jugendhaus-Kids vorbei, hier konnte der große Feuerwehr-Wagen mal genau unter die Lupe genommen werden.



*Ein Feuerwehr-Auto konnten Kinder des Jugendhauses Cronenberg in den Sommerferien unter die Lupe nehmen. Foto: privat*